

Germany-Übach-Palenberg: Refuse and waste related services

OJ S 71/2021 13/04/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Übach-Palenberg

Postal address: Rathausplatz 4

Town: Übach-Palenberg

NUTS code: DEA29 Heinsberg

Postal code: 52531

Country: Germany

Contact person: Herr Marten Philipps

E-mail: m.philipps@uebach-palenberg.de

Internet address(es):

Main address: www.uebach-palenberg.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YYWYKHU/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YYWYKHU>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

EU-weite Ausschreibung von Entsorgungsdienstleistungen in der Stadt Übach-Palenberg

Reference number: 20210407

II.1.2. Main CPV code

90500000 Refuse and waste related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Gesamtleistung wird in 2 Losen vergeben und besteht im Wesentlichen aus den folgenden Einzelleistungen je Los:

- Los 1: Sammlung und Verwertung von Abfällen,
- Los 2: Übernahme, Transport und Behandlung/Verwertung von Bioabfall.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes
Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Sammlung und Verwertung von Abfällen
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

90511100 Urban solid-refuse collection services, 90512000 Refuse transport services, 90511400 Paper collecting services, 90514000 Refuse recycling services, 90511000 Refuse collection services, 90513000 Non-hazardous refuse and waste treatment and disposal services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA29 Heinsberg
Main site or place of performance: Stadt Übach-Palenberg

II.2.4. Description of the procurement

Sammlung und Transport von Restabfall, Bioabfall und Altpapier:

— Zur Erfassung von Restabfall werden Behälter mit einem Volumen von 80 l, 120 l, 240 l und 1 100 l eingesetzt. Die Behälter sind 14-täglich oder vierwöchentlich zu leeren. Der gesammelte Restabfall ist vom Auftragnehmer zur Anlieferstelle in Gangelt-Hahnbusch zu transportieren,

— Zur Erfassung von Bioabfall werden Behälter mit einem Volumen von 120 l und 240 l eingesetzt. Die Behälter sind i. d. R. 14-täglich zu leeren. Im Juni/Juli und Oktober/November sind 6 Zusatzleerungen durchzuführen. Der gesammelte Bioabfall ist vom Auftragnehmer zu einer von ihm zu betreibenden Anlieferstelle zu transportieren und dort umzuschlagen,

— Zur Erfassung von Altpapier werden Behälter mit einem Volumen von 240 l und 1.100 l eingesetzt. Es können auch Bündel bereitgestellt werden. Die Abfuhr erfolgt vierwöchentlich (13 Leerungen pro Jahr). Das gesammelte Altpapier ist vom Auftragnehmer zum Betriebsgelände der Frauenrath-Unternehmensgruppe (Recycling-Zentrum Heinsberg) zu transportieren,

— Alle benötigten Behälter sind vom Auftragnehmer zu stellen. Die Gestellung gebrauchter Behälter ist möglich,

— Sämtliche Leistungen der Behälterbestandspflege und des Behälteränderungsdienstes (über Bestandsführungsprogramm) sind durch den Auftragnehmer zu erbringen.

Sammlung von Sperrmüll, E-Schrott, Altholz und Metallschrott sowie Verwertung von Altholz und Metallschrott:

— Die Sperrmüllsammlung erfolgt als Abfuhr auf Abruf,

— Restsperrmüll und E-Schrott sind vom Auftragnehmer zur Anlieferstelle in Gangelt-Hahnbusch zu transportieren,

— Die getrennt erfassten Fraktionen Metallschrott und Altholz sind vom Auftragnehmer zu verwerten.

Sammlung und Verwertung von Grüngut und Weihnachtsbäumen:

— Die Sammlung von Grüngut erfolgt zweimal jährlich als Straßensammlung ohne Anmeldung,

— Im Januar werden zusätzlich Weihnachtsbäume erfasst,

— Das erfasste Grüngut und die Weihnachtsbäume sind vom Auftragnehmer zu verwerten.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2022 End: 31/12/2028

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Vgl. Ziffer II.2.11).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

— Zu Ziffer II.2.4): Zusatzleerungen der Bioabfallbehälter in den Monaten August und September,

— Zu Ziffer II.2.11): Der Vertrag verlängert sich einmalig um ein Jahr bis zum 31.12.2029), wenn er nicht vom Auftraggeber spätestens bis zum 1.12.2027 gekündigt wird (Verlängerungsoption).

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Übernahme, Transport und Behandlung/Verwertung von Bioabfall

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

90513000 Non-hazardous refuse and waste treatment and disposal services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA29 Heinsberg

Main site or place of performance: Stadt Übach-Palenberg

II.2.4. Description of the procurement

— Die Übernahme des Bioabfalls erfolgt an der vom Auftragnehmer des Loses 1 benannten Umschlagstelle,

— Die Bioabfälle sind in einer vom Auftragnehmer zu benennenden Kompostierungs- bzw. Vergärungsanlage zu behandeln/verwerten.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2022 End: 31/12/2024

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Vgl. Ziffer II.2.11).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Zu Ziffer II.2.7): Der Vertrag verlängert sich einmalig um ein Jahr (bis zum 31.12.2025), wenn er nicht vom Auftraggeber spätestens bis zum 1.12.2023 gekündigt wird (Verlängerungsoption).

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Lose 1 und 2:

- Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters,
- (Eigen-)Erklärung zur Solvenz auf gesonderte Anforderung,
- Eigenerklärung über das Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Lose 1 und 2:

- Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters in den Jahren 2018 bis 2020 für jedes einzelne dieser Geschäftsjahre,
- (Eigen-)Erklärung zur Solvenz auf gesonderte Anforderung: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung Bilanzen oder Bilanzauszüge aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren oder andere geeignete Nachweise für diesen Zeitraum (z. B. Erklärung eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters), welche die Solvenz des Bieters nachweisen, vom Bieter ergänzend zu fordern,

— Eigenerklärung über das Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1,5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden (Hinweis: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung den Versicherungsschein vom Bieter ergänzend zu fordern).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Los 1:

— Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die behältergestützte Sammlung von Restabfall oder Bioabfall oder Altpapier,
— Nutzungsnachweis für die vorgesehene Umschlaganlage für Bioabfall,
— Nutzungsnachweis für die vorgesehene Behandlungs- oder Verwertungsanlage für Altholz,
— Nutzungsnachweis für die vorgesehene Behandlungs- oder Verwertungsanlage für Gartenabfälle und Weihnachtsbäume.

Los 2:

— Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die Verwertung von Bioabfall aus der kommunalen Sammlung,
— Nutzungsnachweis für die angebotene Verwertungs-/Behandlungsanlage für die gesamte Vertragslaufzeit.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Los 1:

— Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die behältergestützte Sammlung von Restabfall oder Bioabfall oder Altpapier in Gemeindegebieten mit insgesamt mindestens 15 000 Einwohnern. Die Referenz/-en ist/sind für mindestens 24 Kalendermonate in den Kalenderjahren 2018 bis 2020 durch eine Auflistung der/des Auftraggeber/s, mit Angabe der Leistung, der jeweiligen Einwohnerzahlen und Beauftragungszeiträume vorzulegen (es gilt die Summe der Referenzen),
— Nutzungsnachweis für die vorgesehene Umschlaganlage für Bioabfall. Der Nachweis muss die Mindestangaben des der Anlage der Leistungsbeschreibung beigefügten Mustertextes beinhalten. Der Standort der Anlage muss sich in einem in den Vergabeunterlagen vorgegebenen Standortbereich befinden. Soweit der Bieter selbst Betreiber der angebotenen Anlage ist, kann der Nutzungsnachweis durch eine Eigenerklärung des Bieters geführt werden,
— Nutzungsnachweis für die vorgesehene Behandlungs- oder Verwertungsanlage für Altholz. Der Nachweis muss die Mindestangaben des den Anlagen der Leistungsbeschreibung beigefügten Mustertextes beinhalten. Soweit der Bieter selbst Betreiber der angebotenen Anlage ist, kann der Nutzungsnachweis durch eine Eigenerklärung des Bieters geführt werden,
— Nutzungsnachweis für die vorgesehene Behandlungs- oder Verwertungsanlage für Gartenabfälle und Weihnachtsbäume. Der Nachweis muss die Mindestangaben des den Anlagen der Leistungsbeschreibung beigefügten Mustertextes beinhalten. Soweit der Bieter selbst Betreiber der angebotenen Anlage ist, kann der Nutzungsnachweis durch eine Eigenerklärung des Bieters geführt werden.

Los 2:

— Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die Verwertung von insgesamt mind. 3 000 Mg pro Jahr Bioabfall aus der kommunalen Sammlung in den Jahren 2018 bis 2020. Die Referenz/-en ist/sind durch eine Auflistung der/des Auftraggeber/s mit Angabe der jeweiligen Mengen und Beauftragungszeiträume vorzulegen (es gilt die Summe der Referenzen).
— Nutzungsnachweis für die angebotene Verwertungs-/Behandlungsanlage für die gesamte Vertragslaufzeit. Der Nachweis muss die Mindestangaben des den Anlagen der

Leistungsbeschreibung beigefügten Mustertextes beinhalten. Soweit der Bieter selbst Betreiber der angebotenen Anlage ist, kann der Nutzungsnachweis durch eine Eigenerklärung des Bieters geführt werden.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 12/05/2021 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/07/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 12/05/2021 Local time: 11:00

Information about authorised persons and opening procedure: Bei der Öffnung der Angebote sind nach § 55 Abs. 2 VgV keine Bieter zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Zu Ziffer I.3) „Kommunikation“:

Die Abwicklung des Vergabeverfahrens erfolgt über die elektronische Vergabeplattform „Vergabesatellit Wirtschaftsregion Aachen“. Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich elektronisch über den entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Plattform zur Verfügung. Ein postalischer Versand der Vergabeunterlagen in Papierform erfolgt nicht.

Zu Ziffer I.3) „Kommunikation; weitere Auskünfte erteilt“:

Anfragen von Bietern im Rahmen dieses Vergabeverfahrens sind ausschließlich über die Vergabeplattform „Vergabesatellit Wirtschaftsregion Aachen“ an die ausschreibende Stelle zu richten. Hierzu ist eine (kostenlose) Registrierung unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabeplattform erforderlich.

Auskünfte im Zuge des Vergabeverfahrens werden von der ausschreibenden Stelle ebenfalls ausschließlich über den entsprechenden Projektzugang auf der Vergabeplattform

„Vergabesatellit Wirtschaftsregion Aachen“ erteilt. Mündliche sowie fernmündliche Auskünfte oder Auskünfte per Post, Fax bzw. E-Mail werden nicht erteilt.

Der rechtzeitige Abruf etwaig vorliegender Bieterinformationen während der Angebotsphase erfolgt eigenverantwortlich durch den Bieter. Bieter, die sich unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabeplattform registriert haben, werden per E-Mail über das Vorliegen etwaiger Bieterinformationen informiert. Die ausschreibende Stelle empfiehlt daher allen interessierten Unternehmen, sich unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabeplattform (kostenlos) zu registrieren.

Zu Ziffer I.3) „Kommunikation; Angebote sind einzureichen“:

Die kompletten Angebotsunterlagen sind vom Bieter ausschließlich elektronisch (in Textform) einzureichen.

Bekanntmachungs-ID: CXQ1YYWYKHU

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: ykrheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 2211472-120

Fax: +49 2211472-889

Internet address: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der zuvor benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind.

Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/04/2021

